

DNUG Conferences 2008: Social Collaboration for the Enterprise

4.-6. Juni 2008 MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen

» Keynote Speeches

Thomas Heinemeyer

European E-Business Manager
Amway

Mike Rhodin

General Manager
Collaboration / Lotus Software
IBM

Craig Roth

VP and Service Director
Collaboration and Content
Strategies, Burton Group

» IBM Experts' Lab

Treffpunkt mit Lotus Entwicklern

» CIO-Tag

» HandsOnSessions

» Ausstellung IBM und Partner

» Zertifizierung

» Get Together

Abendveranstaltung mit

Verleihung des DNUG Award 2008

The IBM logo, consisting of the letters 'IBM' in a bold, white, sans-serif font with horizontal stripes, is positioned on a dark, textured rock surface.The DNUG Conference logo, featuring the text 'DNUG | Conference' in a white, sans-serif font, enclosed within a white oval shape, is positioned on a dark, textured rock surface.

+++ Einmalige Sonderaktion! +++ Kein Aufpreis für Gäste +++ Mitglieder bringen Geschäftspartner, Kunden oder Interessenten mit nach Bremen +++ Ein-Tages-Buchung für alle +++

Mit freundlicher Unterstützung von:

The GMI logo, featuring the letters 'GMI' in a bold, black, sans-serif font, with a red and white circular graphic element to the right.

Azlan, GFT inboxx GmbH, SOFTWERK Innovative
Technologien GmbH, Sybase iAnywhere

www.dnug.de

Welcome Reception und Arbeitskreise – 4.6.2008

Die Arbeitskreise und ihre Meetings prägen neben den Konferenzen die Arbeit der DNUG in entscheidendem Maße. Mit Spezialvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Einsatz kollaborativer IT-Systeme werden von den mehr als 10 DNUG Arbeitskreisen fast 30 Veranstaltungen jährlich angeboten. Der Besuch dieser themenorientierten Veranstaltungen ist für Mitglieder der DNUG gebührenfrei. Zahlreiche Arbeitskreise planen, den Vortrag der Konferenz für Meetings zu nutzen. Wir laden Sie zur kostenfreien Teilnahme daran in Bremen ein. Dieses Angebot gilt auch dann, wenn Sie noch nicht zu den DNUG Mitgliedern gehören.

Informationen dazu, **welche Arbeitskreise in Bremen tagen**, sowie Ihre **Anmeldung** unter: www.dnug.de

AK Anwendungsentwicklung

Gründung: 07.03.1996, 14.11.2005:
Zusammenlegung mit Arbeitskreis
Enterprise Integration
Veränderung: Eigenständige Fortführung ab
November 2006
Ansprechpartner: Frau Greber/Herr Dr. Grieger, Gesellschaft
f. wiss. Datenverarbeitung Göttingen

AK Systemmanagement und Deploymentplanung

Gründung: 14.03.1996
Ansprechpartner: Herr Börner, BCC Unternehmens-
beratung GmbH

AK IBM Business Partner

Gründung: 08.03.1996
Ansprechpartner: Herr Zirke, PAVONE AG

AK Knowledge Management, Social Software & E-Learning

Gründung: Mit Beginn der ersten gemeinsamen
Veranstaltung am 24.04.2008
Veränderung: Zukünftige Arbeit als gemeinsame Gruppe
Ansprechpartner: Herr Dr. Smolnik,
European Business School
Ingo Erdmann, PAVONE AG
Joachim Haydecker, Universität Kassel

AK Mobile Datenkommunikation

Gründung: 27.11.2000
Ansprechpartner: Herr Walthert, SOFTWERK Innovative
Technologien GmbH

AK Enterprise Integration

Gründung: 16.05.2001
Ansprechpartner: Herr Pribil, ALLSET & Partner –
Enterprise Services

AK Collaboration: Domino, Portal und Workplace

Gründung: 24.09.2001 als AK WebSphere
Ansprechpartner: Herr Reinhard Theis,
holistic-net GmbH
Herr Heiko Voigt, SIT GmbH

AK Kunden und interne Dienstleister (Kundenforum)

Gründung: 20.05.2003
Veränderung: Wiedergründung November 2007
Ansprechpartner: Frau Armbruster, Henkel KGaA
Herr Becker, Linde AG
Herr Müller,
VR Kreditwerk Hamburg –
Schwäbisch Hall AG

Welcome Reception, 18:30 – 20:00 Uhr: DNUG Vorstand, die Geschäftsleitung und IBM laden alle Teilnehmer der Arbeitskreise und der Konferenz herzlich ein, sich während der Welcome Reception auf spannende Themen und Erfahrungsaustausch an den beiden folgenden Tagen einzustimmen!

Anwenderberichte im Konferenzprogramm

ALOKA GmbH

Amway GmbH

BASF IT Services GmbH

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH

ESE European School of English Ltd.

GEWOFAG

Goodyear Dunlop Tires

Henkel KGaA

ScanPlus GmbH

VR Kreditwerk Hamburg – Schwäbisch Hall AG

Aussteller der Konferenz

BCC Unternehmensberatung GmbH • Bechtle GmbH & Co. KG • COC AG • CommonTime Ltd. • CONET Solutions GmbH

CooperTeam • Excitor A/S • Foconis AG • GFT inboxx GmbH • GMI KG – Gesellschaft für Migration und Integration

GROUP Technologies AG • holistic-net GmbH • ilink Kommunikationssysteme GmbH • kingmedia websolutions GmbH

Mettenmeier GmbH Business Solutions • MK Net.Work S.A. • PAVONE AG • proClients GmbH • QKom GmbH

retarus GmbH • SDFE • Shireburn Software Ltd. • SOFTWERK Innovative Technologien GmbH • Sybase iAnywhere

Synaptris, Inc. • Teamstudio Europe Ltd. • TIMETOACT Software & Consulting GmbH • Trust Factory B.V. • We4IT GmbH

WIN-Verlag GmbH & Co. KG • Ytria Inc.

Strategie und Management – CIO Tagesprogramm 5.6.2008

Das Highlight der Konferenz – Speziell für CIOs und IT-Leiter

9:50 Uhr	Begrüßung Reiner Gratzfeld, Henkel KGaA
10:00 Uhr	Opening Keynote Speech: The Future of Enterprise Collaboration Mike Rhodin, General Manager Collaboration / Lotus Software, IBM
11:00 Uhr	Web 2.0 – Business Value for the Corporate Enterprise Thomas Heinemeyer, European E-Business Manager, Amway GmbH
12:00 Uhr	Executive Business Lunch
14:30 – 19:00 Uhr	Erfahrungen aus dem Open Sourcing der SOA-Plattform der Deutschen Post Marcel Donges, SOPERA GmbH
	Business Relationship Management: Kommunikation zwischen Management und Fachabteilung im ITIL-Prozess erfolgreich verändern Thomas Weber, Login-IT GmbH & Co. KG
	(Elektronische) Archivierung von Dokumenten – Pflichten und Hürden RA Alexander Wagner, Kanzlei Wolff Göbel
	Digitale Betriebsprüfung Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern
	Diskussion Bernhard Lindgens, Bundeszentralamt für Steuern RA Alexander Wagner, Kanzlei Wolff Göbel <i>Moderation: Günter Daniel, proClients GmbH</i>



Marcel Donges vertritt als Principal Consultant die Firma SOPERA GmbH beim Rollout von Open Source SOA Projekten. In den letzten sieben Jahren betreute und trainierte er Mitarbeiter in europäischen Softwareentwicklungsprojekten für unternehmenskritische Anwendungen in Umgebungen wie CORBA, J2EE, MDA und SOA. Die Grundlage für seine technische Kompetenz wurde bei Boland gelegt, wo er später als Technical Account Manager für die Automobil Hersteller- und Zulieferindustrie komplexe firmenübergreifende Anforderungsmanagementprozesse etablierte.



Thomas Heinemeyer ist European E-Business Manager bei Amway. Er ist seit April 2006 im Amway Unternehmen, wo er zunächst Europäische IT Strategy & Controlling Aufgaben übernahm; seit Juli 2007 leitet er das Europäische E-Business für Amway. Zu seinen Hauptaufgaben zählen die Standardisierung und Harmonisierung des E-Business in 26 Märkten, sowie die Entwicklung einer globalen E-Business Strategy. Herr Heinemeyer lebte von 1992–2006 in den USA, wo er als Unternehmensberater bei KPMG LLP als Architekt und Programm Manager tätig war. In den 90er Jahren spezialisierte er sich auf SAP Implementierungen im Konsumgüterbereich. Mit der einsetzenden Dot-Com Welle erweiterte er sein Tätigkeitsfeld mit E-Business Lösungen im Finanzsektor. Anfang 2003 übernahm Herr Heinemeyer die technische Leitung des Investment Bereichs einer mittelständischen US Bank. Seit April 2006 ist Herr Heinemeyer wieder in Europa.



Bernhard Lindgens war von 1987 bis 2002 im Bundesministerium der Finanzen für den EDV-Einsatz in der Steuerfahndung zuständig. In diesem Zusammenhang wirkte er an Gesetzgebungsvorhaben und Fragen- und Antwortenkatalog zum Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung mit. Seit 2002 ist er im Bundeszentralamt für Steuern im Bereich Betrugsbekämpfung tätig.



Mike Rhodin was named General Manager, Workplace, Portal and Collaboration (WPLC) Software, in August 2005. He leads a team responsible for developing IBM's collaborative technology and solutions, which integrate people, data and business process to create the „human side“ of IBM's On Demand Strategy. Previously he served as Vice President of Development and Technical Support for WPLC, working to transform the front-end of computing. Mike has a passion for simplifying the way people work, improving organizational performance, and helping IBM customers maximize their return on IT investment.

Alexander Wagner ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Wolff Göbel in Hagen. Zu seinen Tätigkeitsfeldern gehören IT-Recht, Urheber-, Wettbewerbs- und Markenrecht sowie Mietrecht. Schwerpunkte im IT-Recht sind u. a. Datenschutz, Corporate Compliance, Domainrecht und Onlinerecht.



Thomas Weber ist freier Mitarbeiter der Login-IT GmbH & Co. KG und tritt zum 1.7.2008 in die Teilhaberschaft des Unternehmens ein. Er hat als langjähriger IT-Leiter im Mittelstand, u. a. über einen Zeitraum von zehn Jahren als IT-Leiter der Mechatronic AG und als freier Berater umfassende Erfahrungen an der Nahtstelle zwischen Management und Fachabteilung sammeln können. Er berichtet in seinen Vorträgen direkt aus der Praxis und zeigt Methoden, die eine Kommunikation zwischen diesen beiden Ebenen erleichtern.

Warum Sie teilnehmen sollten:

- Strategie- und Technologietrends aus erster Hand
- Erfolgsfaktor Innovation – auf den Punkt gebracht
- Effektivität der strategischen Systeme weiter erhöhen
- Wettbewerbsvorteile erreichen und auf Management-Ebene diskutieren

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

Eröffnung

Reiner Gratzfeld, Vorstandsvorsitzender des DNUG e.V.

Opening Keynote Speech: The Future of Enterprise Collaboration
Mike Rhodin, General Manager Collaboration / Lotus Software, IBM

Web 2.0 – Business Value for the Corporate Enterprise
Thomas Heinemeyer, European E-Business Manager, Amway GmbH

Kaffeepause und Öffnung der Ausstellung

IBM Lotus Sametime Strategy & Roadmap
Rob Ingram, IBM

Auf einen Blick: Die Aussteller und Sponsoren der Konferenz stellen sich vor

Mittagspause, Besuch der Ausstellung und des IBM Experts' Lab, Produktvorträge der Sponsoren

PARALLELE VERANSTALTUNGEN

Session 1
CIO / IT-Leiter Track
IT Strategie

Erfahrungen aus dem Open Sourcing der SOA-Plattform der Deutschen Post
Marcel Donges
SOPERA GmbH

Session 2
Neue Technologien

Atlantic
SAP und Lotus auf gemeinsamen Wegen
Christian Holsing
IBM
NIN.
SAP AG

Session 3
Entwicklung

Building Composite Applications
Niklas Heidloff
IBM

Session 4
Infrastruktur

CTI- und VoIP Integration in Lotus Notes 8.01 bei der Kanzlei Hofmann, Wahler und Partner
Mathias Hofmann
Kanzlei Hofmann, Wahler und Partner
Heiko Voigt
SIT GmbH

Session 5
Bewährtes aus der Praxis

Quick Wins
Für Anwender

Session 6
Anwenderberichte
DNUG Award

DNUG Award
Vorträge der Nominierten

14:30

15:15	Business Relationship Management: Kommunikation zwischen Management und Fachabteilung im ITIL-Prozess erfolgreich verändern Thomas Weber Login-IT GmbH & Co. KG	Erste Erfahrungen mit dem Einsatz einer Telefonielösung in Verbindung mit Lotus Samesite Web Meeting Detlef Kockjeu BASF IT Services GmbH Carsten Gericke iLink Kommunikationssysteme GmbH	<i>Fortsetzung</i>	Wie kann man die Security Features von Domino 8 in einem Kunden Environment einsetzen? Oliver Kürsten IBM	Unlocking the business value of Notes & Domino data while minimizing IT overhead NN. Goodyear Dunlop, Europe	DNUG Award Vorträge der Nominierten
Kaffeepause, Besuch der Ausstellung und des IBM Experts' Lab, Projekt DNUG 2010						
16:00						
16:30	(Elektronische) Archivierung von Dokumenten – Pflichten und Hürden RA Alexander Wagner Kanzlei Wolff Göbel	IBM Lotus Notes Client Kevin Cavanaugh IBM	WebServices – vom Anfänger zum Profi in 45 Minuten Florian Lier GMI KG	Storage Optimization – What's new in Domino 8.0.x und 8.5 (DAOS)? Daniel Nashed NashCom	Plattformunabhängige Erstellung von MS-Office, Open Office, Lotus Symphony und PDF Dokumenten ohne Zusatzprodukte Hanspeter Jochmann IBM	Fallbeispiel ALOKA GmbH: Ein CRM – sieben Länder – fünf Sprachen Von der CRM-Evaluation bis zu den Erfahrungen nach einem Jahr produktivem Einsatz Jacqueline Höfinger ALOKA GmbH Michael Wagner weburi.com GmbH
17:15			<i>Fortsetzung</i>		Rapid Development durch die Fachabteilung für Vertriebsportale mit SAP-Integration Ansgar Knipschild kingmedia websolutions GmbH	Implementing mobility within your organisation – Considerations & guidelines for success! Daniel Brix
17:35	Digitale Betriebsprüfung Bernhard Lindgens Bundeszentralamt für Steuern	IBM Lotus Connections Suzanne Miasian Brendan Crotty IBM	17:35 Uhr IBM Lotus Domino Designer Maureen Leland IBM			
18:00	18:30 Uhr Diskussion Günter Daniel proClients GmbH Bernhard Lindgens Bundeszentralamt für Steuern RA Alexander Wagner Kanzlei Wolff Göbel			Domino Anti SPAM for Geeks Daniel Nashed NashCom	Lotus Notes Integration zum SAP Dokumentenmanagement Peter Schöne Thorsten Stork itelligence AG	Secure Mobile Office im Taschenformat Erfahrungen aus einem Kundenprojekt NN. Excitor A/S
20:00 - 24:00	Get Together – Preisverleihung DNUG Award					

1. Konferenztag – 5.6.2008

Öffnung der Ausstellung

PARALLELE VERANSTALTUNGEN

	Session 1 IT Strategie	Session 2 Neue Technologien	Session 3 Entwicklung	Session 4 Infrastruktur	Session 5 Bewährtes aus der Praxis	Session 6 Anwenderberichte
8:30		Deploying IBM Lotus Notes 8 Clients Rick Wilson Jeff Michell IBM	Designing great user interfaces for composite applications Niklas Heidloff IBM	Integration von Notes Domino in das Identitymanagement von Univention Corporate Server (UCS)	Quick Wins Für Administratoren	
9:15	eGovernment mit Notes – geht das? Ernst Mayer KRZN Kommunales Rechenzentrum Niederheim	<i>Fortsetzung</i>	<i>Fortsetzung</i>	Komplette End-to-End Transaktionsauswertungen für erfolgreiches Lotus Domino Infrastruktur Management Markus Mann Hypersoft Informationssysteme GmbH	Quick Wins Für Entwickler	Telefonmarketing: Lotus Notes als Auftragsmanager im Kundenservice Center der VR Kreditwerk Hamburg-Schwäbisch Hall AG Torsten Kaiser VR Kreditwerk Hamburg-Schwäbisch Hall AG
10:00	Kaffeepause, Besuch der Ausstellung und des IBM Experts' Lab, Projekt DNUG 2010					
10:30	Wie kann Lotus Notes eine SOA unterstützen? Norbert Schädler IBM	Neues aus den WebSphere BPM Produkten Heinz Ebensperger IBM	Web 2.0 mit Domino Sascha Wadenpohl Till Schmidt TIME2OACT Software & Consulting GmbH	Lotus Notes 8 inside out für Administratoren Christian Henseler	Cleanup-Prozesse in „historisch gewachsenen“ Lotus Notes Infrastrukturen Harald Wagner Henkel IKGaA Jörg Allmann hollistic-net GmbH	Storage Optimierung in einer verteilten und gemischten Domino-Umgebung Frank Wetzel DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
11:15	IBM Lotus Strategie Christian Holting IBM	IBM Lotus Connections Anpassungen und Erfahrungen am Beispiel EULUC Henry Walther SOFTWERK Innovative Technologien GmbH	Adobe Flex with Domino using Domino web services and Ajax Matthias Wille ESE European School of English Ltd.	<i>Fortsetzung</i>	Wie werde ich ein (besserer) Projektleiter? Diskussion und Weichenstellung für eine zukünftige Veranstaltungsreihe	Wie setze ich Lotus Notes ein? Sammlung von Kundenbeispielen (Fortsetzungsreihe) Florian Lier GMI KG

Mittagspause, Besuch der Ausstellung und des IBM Experts' Lab, Projekt DNUG 2010

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

Sharing, collaborating and networking in the Social Enterprise
 Craig Roth, VP and Service Director – Collaboration and Content Strategies, Burton Group

Kaffeepause, Besuch der Ausstellung und des IBM Experts' Lab, Projekt DNUG 2010

Session 1
IT Strategie

Optimierung des IT Budgets:
 Richtig Lizenzieren

14:00 -
 15:30

Session 2
Neue Technologien

IBM Lotus Quickr Connectors
 in depth
 Bruce Roberts
 Steve Foley
 IBM

Session 4
Infrastruktur

Professioneller Help-Desk-
 und Anwendersupport
 Einsatzverfahren mit einem zu-
 kunftsreichen Supportkonzept
 Jörg Wendland
 ScanPlus GmbH
 Rolf Schulte
 Schulte & Paulus GmbH

Session 5
Bewährtes aus der Praxis

14:30 Uhr
 Anwender präsentieren Ihre nützlichste Anwendung

DNUG 2010 & EULUC – Der aktuelle Stand
Wo stehen wir und was hat sich während der Konferenz ergeben?
 DNUG Vorstand



General Q&A Session – Abschlussfragen an die Referenten der Konferenz und IBM

Verlosung und Schlusswort
 DNUG Vorstand

2. Konferenztag – 6.6.2008

Die Vorträge der Konferenz gestalten für Sie



Jörg Allmann ist Geschäftsführer der holistic-net GmbH. Seit über 10 Jahren im Groupware Business tätig, verfügt er über umfangreiche Erfahrung in Projektgeschäft und Produktentwicklung. Neben dem Management von Applikationsentwicklungs- und Infrastrukturprojekten liegt sein Interessenschwerpunkt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Groupware-Gedanken unter Nutzung modernster Technologien. Dies schlägt sich in seiner Consulting Tätigkeit und in Forschungsprojekten nieder. Jörg Allmann ist Mitglied des Erweiterten DNUG Vorstandes.



Daniel Brix ist langjähriger Berater im Bereich IBM Software. Bei einem IBM Premium Partner in führender Position für den Bereich Lotus Consulting verantwortlich, leitete er Entwicklungs- und Infrastruktur-Projekte. Seit März 2007 ist Daniel Brix selbständiger, unabhängiger Consultant und berät Firmen unterschiedlichster Branchen ganzheitlich rund um die Lotus Produktfamilie und angrenzende Lösungen. Derzeit gehört zu seinen Kunden u. a. auch die Gemeinnützige Wohnungsbaufürsorge AG (GEWOFAG) der Stadt München.



Günter Daniel baute den Geschäftsbereich DMS bei einem IBM/Lotus Businesspartner in Köln auf. Zunächst als Bereichsleiter, später als Leiter des Geschäftsfelds DMS, hat er mit seinem Team sehr erfolgreiche Projekte realisiert. Mit der Verwendung von Lotus Notes als Client für unterschiedliche Archivsysteme sowie der Entwicklung von Schnittstellen zu unterschiedlichen DMS und Archivsystemen hat sich der Bereich einen Namen gemacht. Es entstanden Lösungen für Kunden aus den Branchen Versicherungswirtschaft, Chemieunternehmen, Großhandel und Elektrotechnik. Zuvor war er 12 Jahre bei der Firma Digital Equipment GmbH in verschiedenen Verantwortungen tätig. Er hat dort maßgeblich zur Entwicklung des Projektgeschäfts im Thema DMS beigetragen und Lösungen für Kunden aus der Energiewirtschaft, Telekommunikation, Maschinen- und Anlagenbau realisiert.



Heinz Ebersperger ist seit Anfang 2000 als IT-Specialist im technischen Vertrieb für die IBM WebSphere Produktfamilie zuständig. Seine technologischen Schwerpunkte liegen dabei auf der WebSphere Business Integration Suite mit den Produkten Process Server, Business Integration Modeler und Integration Developer. Von 1999 bis Ende 2000 war er im IBM internen Projektmanagement und unter anderem für Projektierungen im Lotus Notes Umfeld zuständig. Durch die Zertifizierung zum Principal Certified Lotus Professional liegt auch noch heute einer seiner Schwerpunkte auf der Integration von Lotus Domino und WebSphere.



Carsten Gericke ist CEO und Gründer der ilink Kommunikationssysteme GmbH.



Niklas Heidloff ist für die IBM Corporation in der Lotus Software Gruppe in Westford, MA tätig. Seit mehreren Jahren verantwortet er verschiedene Application Development Themen in IBM Lotus Notes. Derzeit arbeitet er mit Kunden an der erfolgreichen Einführung von Composite Applications. Zuvor arbeitete Niklas Heidloff an Workplace Client Technology und WebSphere Process Choreographer Workflow. Nach seinem Studium zum Diplom Wirtschaftsinformatiker, fing er 1999 an, für IBM im Lotus Workflow Team zu arbeiten.



Christian Henseler ist freiberuflicher IBM Lotus Notes/Domino Berater mit langjähriger Erfahrung in großen Domino-Umgebungen. Er berät nationale und internationale Unternehmen bei der Optimierung der IBM Lotus Notes/Domino Infrastruktur und unterstützt diese bei Migrationsprojekten.



Jacqueline Höfinger arbeitet seit 2004 für die ALOKA GmbH und ist primäre Ansprechpartnerin von Kunden in 42 Ländern Europas im Bereich Logistik. Weitere Aufgaben sind Einkaufslogistik und Überwachungsmanagement hinsichtlich der Liefergewährleistung in Kooperation mit der Mutterfirma in Japan (Supply Chain Management). Sie war maßgeblich an der Einführung des CRM-Systems iExtensions beteiligt, unter anderem mit Dokumentation und Schulung der sieben europäischen Niederlassungen.



Christian Holsing, Product Manager for NASS and Technical Account Manager for Lotus in the IBM SAP International Competence Center, is responsible for all Lotus products within in the SAP Alliance. This includes Lotus Domino, Workplace and WebSphere Portal. Starting his career in 1996 at a SAP Consulting Company as a Domino Application Developer, Christian extended his consulting experience over time in the area of Lotus Domino Administration and end-user trainings. He has joined IBM 2001, working for Lotus Professional Services as consultant. Leading the Lotus relationship in the SAP Alliance today, he is now focussed on Lotus Domino, Lotus Workplace and WebSphere Portal Integration with SAP. is now focussed on Lotus Domino, Lotus Workplace and WebSphere Portal Integration with SAP.



Frank Hüttner ist seit vielen Jahren in Projekten mit Lotus Notes/Domino erfolgreich tätig. Seinen Schwerpunkt legt er in die Bereiche Notes/Domino Administration, Security, Migration und Troubleshooting. Die verschiedenen Plattformen wie Windows, Linux, System i und Citrix sind nur ein kleiner Auszug aus seinem Fachwissen. Seit 2007 ist er Mitarbeiter der Pentos AG, einen zertifizierten IBM Premier Business Partner. Pentos vereint die Dienstleistungen einer effektiven IT-Beratung mit den Kompetenzen eines innovativen Anwendungs- und Produktentwicklers. Die Schwerpunkte sind: IBM Lotus, Web 2.0-Technologien sowie Infrastruktur und Migrationen im IBM Lotus/Domino-Umfeld. Weitere Kernbereiche sind OpenSource Software und VoIP-Integrationen.

Hanspeter Jochmann ist seit 1997 in der Entwicklung von Notes/Domino Anwendungen beschäftigt. Sein Hauptgebiet ist die Planung der Anwendungsarchitektur und die Umsetzung für den Notes Client oder Webbrowser. In einem Teil der Projekte leitet er die Entwicklung und steuert das Entwicklerteam sowohl in nationalen als auch internationalen Projekten. Herr Jochmann ist als e-Advocat tätig und entwirft Benutzeroberflächen für Anwendungen. Teilweise geschieht dies in Zusammenarbeit mit Benutzer Interface Spezialisten des IBM Center for Solution Innovation in Hamburg. In diesem Fall prüft und plant er die Umsetzung der Vorschläge. Ein Teil seiner Arbeit umfasst auch die Erstellung von Performance und Standard Reviews von Notes-Anwendungen. Die Behebung der gefunden Probleme ist Bestandteil seines Aufgabengebietes. Seit 2007 beschäftigt sich Hanspeter Jochmann auch mit der Entwicklung von Expeditor Plugins und Composite Applications.



Torsten Kaiser ist seit 2001 in der VR Kreditwerk Hamburg Schwäbisch Hall AG im Team „Projektunterstützung“ und seit 2007 im Team „Groupware, Lotus Notes, Internet, Intranet, Projektmanagement-Prozess“ tätig. Dort ist er unter anderem für die Betreuung und Weiterentwicklung unterschiedlicher Projektmanagement-Tools auf Lotus Notes Basis verantwortlich. Die kontinuierliche Verbesserung der internen Projektmanagement-Prozesse sowie das turnusmäßige Projektberichtswesen gehören ebenfalls zu seinem Aufgabengebiet. Seit 2006 ist er Projektleiter der Lotus Notes-Vorhaben zur Optimierung des Telefonmarketings im Kundenservice-Center des Kreditwerks.



Ansgar Knipschild ist Geschäftsführer der kingmedia websolutions GmbH. Das Unternehmen ist seit über 10 Jahren im Markt und bietet Beratung, Software und Dienstleistung für Business-Portale im Intranet, Extranet und Internet. Ansgar Knipschild ist im Unternehmen verantwortlich für den Bereich Projektsteuerung und beschäftigt sich unter anderem mit der Implementierung von internationalen Portalprojekten auf Basis von IBM Lotus Domino, IBM WebSphere und anderen J2EE Portal-Plattformen. Ein Schwerpunkt seiner Projekterfahrungen liegt in der Planung und Realisierung von komplexen Portalprojekten, z. B. Integration von SAP-Anwendungen und Entwicklung von standardisierten Applikationsframeworks, u. a. in der Banken- und Versicherungsbranche.



Detlef Kockjeu ist seit 2002 als Senior Support Engineer im Betrieb der Lotus Domino Messaging & Application Infrastructure für die BASF SE tätig. Seit 2004 unterstützt er als ITIL Coordinator dieses Team in seinen Betriebsaufgaben, diversen Migrationen und Projekten. Themenschwerpunkt seit 2007 ist Lotus Lotus Sametime und die Integration und der Erweiterung dieses Services für die BASF SE.



Oliver Kürsten ist seit 1999 bei Lotus und bei IBM als Premium Support Manager und IT Spezialist tätig. Basierend auf einer mehr als 12-jährigen Support Erfahrung hat er sich in den letzten Jahren auf die Themen, IBM Premium Support – Lotus Produkte und Portal spezialisiert. Oliver Kürsten arbeitet eng mit den Kunden an Domino-Projekten und im Umfeld von Sametime und Portalen. Seine enge Vernetzung mit den Laboren in Böblingen, Dublin und den USA stellt sicher, dass sich die Supportentwicklung an den Kundenbedürfnissen orientiert.



Florian Lier ist 10-facher PCLP und entwickelt bzw. konzipiert seit 1995 Anwendungen auf Basis von Lotus Notes/Domino. In den letzten 2 Jahren liegt der Schwerpunkt hierbei auf dem innovativen Einsatz von XML-Technologien für die Modifikation von Daten und Datenbanken zwischen verschiedenen Plattformen. Seit Oktober 2006 ist er als Geschäftsführer der GMI KG beschäftigt und zeichnet dort für die Bereiche Produktentwicklung, Partnermanagement sowie Animationsfilme verantwortlich. Florian Lier ist Mitglied der Penumbra Group und Mitbegründer des deutschen Experten-Netzwerkes Bundled Know-How.

Markus Mann ist führender Produktspezialist bei der Hypersoft Informationssysteme GmbH. Er realisiert und betreut verschiedene Projekte im Bereich IT Service-Management sowohl im Inland als auch im Ausland. Markus Mann hat seinen akademischen Abschluss im Bereich Naturwissenschaften von der Technischen Fachhochschule Berlin und der Technischen Universität Berlin sowie im Fachbereich Informatik von der Fernuniversität Hagen. Er vertritt Hypersoft sowohl in der Deutschen Notes User Group (DNUG) als auch im IT Service Management Forum Deutschland (itSMF). Markus Mann ist Autor mehrerer Fachbücher zum Thema Internet/Webprogrammierung.



Ernst Mayer ist Servicebereichsleiter im KRZN und für die eGovernment-Produktfamilie verantwortlich. Der Servicebereich entwickelt Dokumenten-Management-, Workflow- und Content-Management-Systeme; erstellt Schnittstellen zu klassischen (Host- und C/S-)Anwendungen insbesondere mit Lotus Domino/Notes und JAVA unter WebSphere, ist aber auch für Archivsysteme und für generelle Office-Produkte zuständig.



Daniel Nashed ist langjähriger Notes Administrator und Entwickler mit Schwerpunkt Notes Infrastruktur, Security und C-API. Mit seiner Firma Nash!Com – Communication Systems, einer Beratungs- und Entwicklungsfirma im Lotus Domino Umfeld, hat er sich auf Lösungen und Beratung im Bereich Domino Administration, Systemintegration, Troubleshooting und Multiplattform C-API Entwicklung für Windows und Linux/UNIX fokussiert. Nash!Com ist Mitglied der Penumbra-Organisation, einem internationalen Zusammenschluss von Lotus Business Partnern, die gemeinsam in Projekten ihr Spezial-Know-How einbringen. Neben seinen Aktivitäten in Business Partner Foren ist Daniel Nashed seit vielen Jahren Referent auf DNUG Konferenzen, der Lotusphere sowie anderen nationalen und internationalen Events.



Craig Roth – Emphases: Enterpriseportals, content globalization, collaborative applications, attention management. Over 20 years of experience in the IT industry. Research agenda focused on the organizational, financial, and governance issues around knowledge and collaboration infrastructure with a special focus on enterprise portals, content globalization, and information overload. Mr. Roth has 10 years of experience as an analyst advising Global 2000 organizations on best practices related to knowledge infrastructure, web architecture, and website development and design. Prior to becoming a research analyst, Mr. Roth was co-founder of a software company and worked eight years at a Fortune 500 financial services company creating and managing executive information systems, call center systems, and advanced technology projects. Duties included coding, analysis, project management, and management. Primary Distinctions: Rated as a top 10 expert in portals and web services by an independent analyst rating firm. Mr. Roth is a frequent speaker at industry events and often quoted by media sources. Written work includes over 140 papers on technology trends, best practices, and market analysis as well as articles for ENT Magazine and .NET Magazine. Blogs at <http://knowledgeforward.wordpress.com>.



Norbert Schädler ist seit dem 1. Januar 2004 Lead Architekt in der Financial Services Business Unit und in dieser Position verantwortlich für die Positionierung der IBM SW Architektur bei Banken, Versicherungen und Financial Markets Instituten. Zuvor war er seit Anfang 2001 als SW Architekt für das gesamte Software Group Portfolio bei der Deutschen Bank, Allianz und in der Sparkassenfinanzgruppe tätig. In den Jahren vor 2001 war er im Bereich Business Integration Services in großen Projekten bei Banken und Versicherungen in ganz Europa als Lösungsarchitekt für die Konzeption von komplexen Anwendungen und Infrastrukturen verantwortlich. Die Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Anwendungsentwicklungsprozess, Business Intelligence und Business Integration.



Peter Schöne ist Leiter des Lotus Notes Competence Centers der itelligence AG. Seit 1991 befasst er sich mit dem Thema Lotus Notes und war in unterschiedlichen Unternehmen in leitenden Funktionen tätig. Während dieser Zeit hat er erfolgreich mit seinen Teams in den Branchen Finance und Healthcare kundenindividuelle Lösungen implementiert. Sein Team mit den Büros in Bielefeld und Frankfurt befasst sich mit den Schwerpunktthemen: SAP Notes Integration, Mobile Business, Workflow-Lösungen, Web-Entwicklungen sowie mit Individuallösungen im Mittelstand und Großkundenbereich.



Heiko Voigt ist geschäftsführender Gesellschafter der SIT GmbH in Herrenberg. Er ist seit nunmehr 10 Jahren als Consultant im Bereich Lotus Notes/Domino tätig und hat diverse Anwendungen im Bereich Workflow Management, Ressourcenverwaltung und im Schnittstellenbereich zu Fremdsystemen konzipiert und umgesetzt. Seit drei Jahren beschäftigt er sich mit IBM WebSphere und der Anwendungsentwicklung unter J2EE sowie seit zwei Jahren intensiv mit den Themen IBM WebSphere Portal Server sowie der IBM Lotus Workplace Produktfamilie. Die SIT GmbH ist IBM Premier Software Geschäftspartner und seit 10 Jahren als Consulting-Unternehmen im Bereich der IBM Software am Markt. Heiko Voigt gehört seit September 2005 zum Leitungsteam des DNUG Arbeitskreises „Collaboration: Domino, Portal & Workplace“ und ist seit 2007 DNUG Beirat.



Michael Wagner arbeitet seit 2001 als Senior Consultant für die weburi.com GmbH. Er ist Leiter der Niederlassung Stuttgart und betreut internationale CRM Projekte im Lotus Notes Umfeld, von der Anforderungsanalyse über die Konfiguration und Einführung bis hin zu Rollout und Schulungen.



Henry Walther ist seit 1984 geschäftsführender Gesellschafter der SOFTWERK GmbH, Fürth. Er ist verantwortlich für Strategie und Migration von Kommunikations- und Sicherheitslösungen. Herr Walther besitzt jahrelange praktische Erfahrung in heterogenen IT-Umgebungen. Als Principal Certified Lotus Professional R5System Administration und Certified Lotus Professional Notes/Domino 6 hielt er bereits zahlreiche Vorträge zu den Themen Sicherheit im Internet, Lotus Domino und Netzwerke. Henry Walther ist als Consultant für Unternehmen weltweit tätig. Für den DNUG e.V., ist er seit 2007 als Beirat aktiv und hat in dieser Funktion die online-Plattform für Mitglieder „EULUC – Meet the experts“ federführend initiiert. Im Jahr 2005 hatte er bereits die Leitung des DNUG Arbeitskreises „Mobile Kommunikation“ übernommen.



Frank Wetzel ist Diplom-Informatiker und seit 1996 bei der DFS Deutschen Flugsicherung GmbH tätig, wo er seine Laufbahn als Systemadministrator begann. Heute ist er im Bereich System-Engineering für die Planung und Konzeption sowie das Produkt-Management von Lotus Notes/Domino zuständig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt dabei in der Durchführung von IT-Projekten, die allumfassend sind und nicht nur die Lotus Notes-Plattform betreffen.



Matthias Wille ist heute IT Leiter in einer der größten Sprachschulen in Malta. Zuvor war er jahrelang Entwicklungsleiter eines auch in Deutschland erfolgreichen Reportingtools für Lotus Notes / Domino. In seiner neuen Funktion ist Lotus Notes / Domino eine wichtige Lösungsplattform. Ob intern als Planungstool für die Unterbringung der Schüler oder als Web-Buchungseingang für die Reisebüros, ein wenig Domino ist immer dabei. Die optimale Kombination von Office und Notes war jahrelang sein Schwerpunkt. In seinem Vortrag wird er auf eine neue Kombination eingehen: Domino und Adobe Flex.

Software Zertifizierungen

Teilnehmer der DNUG Konferenz in Bremen haben erneut die Möglichkeit, an beiden Konferenztage Software Tests abzulegen. Zur Auswahl stehen die aktuellen IBM Software Tests aus den Bereichen Lotus, WebSphere, SOA, XML, Rational, Information Management und Tivoli. Die Zertifizierungen können zu den folgenden Zeiten abgelegt werden:

Donnerstag, 5. Juni 2008

9:00 / 10:30 / 12:00 / 13:30 / 15:00 und 16:30 Uhr

Freitag, 6. Juni 2008

9:00 / 10:30 / 12:00 und 13:30 Uhr

Alle Anmeldungen mit Angabe des Tests und der Wunschzeit erfolgen online auf der DNUG Website.

Notes 8 und Citrix

Vortrag: IBM Lotus Notes mit Citrix ausführen

Installation und Konfiguration des aktuellen Notes Clients 8.0.1. unter Citrix Presentation Server 4.5

Frank Hüttner, Pentos AG

An den Vortrag schließt sich eine Diskussionsrunde an.

HandsOn-Workshop „Notes2Web“

Mittwoch, 4. Juni 2008: HandsOn-Workshop „Notes2Web“

Wie Sie aus Ihrer Notes-Datenbank eine Web Anwendung entwickeln können...

Florian Lier, GMI KG

—> Bitte beachten Sie die weiteren Ankündigungen zu beiden Veranstaltungen: <http://dnug.de/conference>

Informieren Sie sich in der Ausstellung bei



BCC Unternehmensberatung GmbH: SAVE – SECURE – AUTOMATE: BCC bietet eine umfassende Produktpalette für das sichere und kosteneffiziente Management von IBM Lotus Notes und Domino Infrastrukturen. SYSTEM: User-, Gruppen- und Datenbank-Management, Server Security / CLIENT: Attachment und Client Management + ZIP / COMM: E-Mail Security, Fax & SMS Messaging. Seit 12 Jahren unterstützt BCC ihre Kunden dabei, die Infrastruktur- und Kommunikationssicherheit zu erhöhen, die Administration zu automatisieren und dabei die Kosten zu senken. Dabei fließen individuelle Anforderungen aus Projekten in die BCC Standard-Produkte ein. Über 500 Kunden mit mehr als 2,5 Millionen Anwendern vertrauen den Produkten der BCC, u.a. Daimler AG, Deutsche Bank AG, Degussa AG. www.bcc.biz



Bechtle GmbH & Co. KG: Das Competence Center IBM der Bechtle Systemhausgruppe ist flächendeckend in Deutschland und der Schweiz u.a. mit allen Themen im Bereich IBM Lotus Software tätig. BELOS® ist eine professionelle und flexible Veranstaltungs-, Seminar-, Raum- und Ressourcenmanagementlösung auf Basis Lotus Notes / Domino. Entwickelt auf der Basis realer Anforderungen und mit permanenter Erweiterung sowie Optimierung der Funktionen, kommt BELOS® immer dann zum Einsatz, wenn Sie Veranstaltungen planen und durchführen. Egal, ob es sich dabei um Kundenbesuche, interne Besprechungen, Seminare und Workshops oder Hausmessen handelt. Mit BELOS® können Sie gezielt steuern, was neben dem Inhalt und dessen Präsentation für einen erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung wichtig ist: optimale und bedarfsgerechte Raum- und Ressourcenplanung, professionelles Besucher- und Empfangsmanagement, Seminarplanung und -steuerung, individuelle Verpflegung und Bewirtung Ihrer Gäste, elektronische Türschilder und Leitsysteme – www.belos.bechtle.com



COCAG: HelpMatics™ ist das Support Management System für die ITIL orientierte IT-Abteilung. Die Module HelpMatics™ ServiceDesk, HelpMatics™ Change und HelpMatics™ Survey decken wesentliche Teile des ITIL-Prozessmodells ab. 2005 erhielt HelpMatics™ die Auszeichnung „Three Star Certified“ für die ITIL-Konformität in den zentralen ITIL-Prozessen Incident Management, Problem Management und Change Management. HelpMatics™ ist maßgeschneidert für eine Lotus Notes / Domino Umgebung und zeichnet sich neben einer Fülle intelligenter, praxisorientierter Funktionen vor allem durch seine einfache Administration, intuitive Bedienbarkeit und problemlose Implementierung aus. Für das Management globaler Supportstrukturen bietet die COC AG auch eine erweiterte Version von HelpMatics™ an, die Enterprise Edition – www.helpmatics.com



Since 1994, **CommonTime™** has developed a global reputation for mobilizing the enterprise workforce more reliably, rapidly, and securely than anyone else. CommonTime software enhances organizations' competitive edge by allowing focus on business tasks rather than technology. Solutions support connected or wireless environments and include wireless push email / PIM, cradle sync email / PIM, centralized management of mobile applications, rapid application development, security (over-the-air and on-device) and mobile line-of-business applications. Flagship products include mSuite, mNotes and mForms. CommonTime™ is trusted by the world's leading enterprises including: Paramount, Daimler Chrysler, Rolex, Ernst & Young, Coca Cola Bottling, and Schneider – www.commontime.com



Als IBM Premier Business und Special Expertise Partner für SAP NetWeaver Portal bietet die **CONET Solutions GmbH** maßgeschneiderte Lösungen mit höchster Technologiekompetenz für zentrale Geschäftsprozesse im Personalwesen, Vertrieb und Marketing. Mit seinen Produkten you@web sowie Mentor, Coach & Translator (CONET Weaver Suite) realisiert CONET leistungsstarke Portal-, Knowledge-Management- und Web-Anwendungen. Applikationsmodule etwa für Employee Self Services, E-Recruiting oder das Maßnahmen-Management im Marketing integrieren sich nahtlos mit bestehenden Anwendungen, optimieren die IT-Gesamtinfrastruktur und steigern den ROI. Als neuesten Lösungsbau-stein präsentiert CONET die you@web Extended Media Base für ein professionelles Digital Video Asset Management. Die CONET Solutions GmbH erzielt mit 230 Mitarbeitern an den Standorten Hennef, Augsburg, Berlin und Walldorf Jahresumsätze von rund 24 Millionen Euro. Zum Kundenstamm gehören die Bundeswehr, Bayer, Festo, Henkel und MAN – www.conet.de



Cooperteam covers a wide scope of critical Notes requirements. There are 3 dimensions: Cooperteam MFA: Get consolidation reports and overall Management Messaging Reports. Managers will be able to make informed decisions on infrastructure changes, Administrators can report and act on key indicators which are not available in Lotus Notes. Helpdesk will be able to respond faster to user requests and troubleshoots email issues. Cooperteam DeskTop Manager: Address your Notes clients issues & projects with a durable solution. DeskTop Manager provides a complete remote administration of your companywide Lotus Notes clients. All aspects of Client administration and maintenance can be defined and managed centrally. InfoNSF: Audit and scan Notes databases and keep those application servers healthy. Precise information, for a complete understanding of your Notes database – www.cooperteam.com



Excitor A/S: DME – Dynamic Mobile Exchange von Excitor kombiniert die E-Mail-Push-Technologie mit der PIM-Synchronisation von Kalender-, Kontakt- und Aufgabendaten sowie Dateien. Des Weiteren unterstützt DME die Einbindung mobiler Endgeräte in Ihre Geschäftsabläufe. Das Mobile-Device-Management ist eine Inhouse-Lösung mit einem sehr hohen Sicherheitsanspruch und wird daher bereits erfolgreich von Regierungsbehörden, Banken und Unternehmensberatungen in Europa eingesetzt. DME ist Endgerät- und Provider-unabhängig. Die umfangreiche und anwenderfreundliche Management-Konsole bietet neben der zentralen Administration auch Sprach- und Daten-Statistiken. Die IBM Premier Partner BIT Bucker und SOFTWERK betreuen DME in Deutschland, Österreich und der Schweiz – www.excitor.com



Foconis AG: Von Kunden als fairer und gern gesehener Partner geschätzt, unterstützt die FOCONIS-Gruppe Sie durch perfekte Abstimmung interner Prozesse und Förderung des Informationsflusses unter Anwendung eigens entwickelter Standardsoftware und Individuallösungen auf Basis von IBM Lotus Notes. FOCONIS-Lösungen sind sowohl auf dem Bank- und Industriesektor, als auch im Bereich der Sparkassen und öffentlichen Einrichtungen intensiv im Einsatz (90.000 Anwender). Intuitives Arbeiten, vielfach gesteigerter Workflow und Lösungen von Menschen für Menschen – FOCONIS bietet Lösungen, um geplante Erfolge gemeinsam anzugehen und schlussendlich das angestrebte Ziel zu erreichen. Auch darüber hinaus lässt die FOCONIS ihre Kunden nicht im Stich, denn durch professionelle Schulungen Ihrer Administratoren garantieren wir Flexibilität und Unabhängigkeit – www.foconis.de

Sponsor der Konferenz



Als führender europäischer Anbieter von Lösungen zur E-Mail-Archivierung verbindet **GFT inboxx GmbH** umfangreiche Erfahrung im Archivierungsbereich mit tiefgreifendem Know-how der regulativen Anforderungen und Compliance. GFT inboxx verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Archivierungsbereich und kann bereits auf weltweit über 1500 erfolgreiche Installationen zurückblicken. Das Unternehmen bietet seinen Kunden einen Best-in-Class-Service aus dem europäischen Entwicklungs- und Servicezentrum in Hamburg. Die GFT inboxx mit Sitz in Hamburg wurde 1980 gegründet und ist eine hundertprozentige Tochter der GFT Technologies AG, einem international führenden IT-Dienstleister mit einem Umsatz von 230 Millionen EUR (geschätzt 2007). Über die Muttergesellschaft hat GFT inboxx Zugang zu einem weltweiten Netzwerk von Standorten und über 1.100 IT-Experten – www.gftinboxx.com

Sponsor der Konferenz



Die **GMI KG - Gesellschaft für Migration und Integration** wurde im Jahre 2005 für die Vermarktung von innovativen Einsatzmöglichkeiten für XML-Technologien gegründet. Durch die Aufnahme neuer Gesellschafter im Jahre 2006 wurde das Angebot der GMI KG ausgeweitet und verfeinert. Unser Portfolio umfasst heute die vier Säulen: 1) Produkte (Formula(r).Notes, Ante.Clavis, ...), 2) Tools (Meeting.Manager, Formula(r).Workflow, smart.View, ...), 3) Individual-Software Entwicklung in den Bereichen Lotus Domino / .Net, 4) Animationsfilme (mit dem Schwerpunkt Lego). www.gesmi.de



Die **GROUP Technologies AG** ist Lösungsanbieter für prozessorientiertes, sicheres und gesetzeskonformes E-Mail-Management. Unabhängig von ihrer Größe sind Unternehmen damit in der Lage, ihre E-Mail-Kommunikation in Übereinstimmung mit gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Vorgaben zentral in die Geschäftsprozesse einzubinden. Die iQ.Suite ermöglicht das Verarbeiten, Speichern und Verwalten von E-Mails – von deren Entstehung bis zur Löschung. Dazu zählen Viren- und Spamschutz, Daten- und Inhaltskontrolle, Verschlüsselung, Klassifizierung, automatisierte Archivierung und intelligentes Auffinden von E-Mails und deren Anlagen. Das Ergebnis sind ein hoher Sicherheitsstandard für Unternehmensdaten, die gesteigerte Effizienz der gesamten Organisation sowie der Schutz des Unternehmens und seiner Entscheidungsträger vor Bußgeldern, die bei Verstößen drohen. www.group-technologies.com



Die **holistic-net GmbH**, Hannover, entwickelt wegweisende, innovative IT-Lösungen für große und mittlere Industrieunternehmen, Banken und Versicherungen. Mit den Produkten holistic application management, holistic access & group check u.a. positioniert sich das Unternehmen als Kompetenzträger für den Themenbereich Application- und Service-Management mit Fokus auf den kompletten solution life cycle. Weitere Kernkompetenzen der holistic-net GmbH sind: Notes Applikations- und Toolentwicklungen, Domänen-, Release- und Produktmigrationen, Serverkonsolidierung, Internet-Solutions auf Basis von Domino, Websphere sowie Web 2.0-Technologien, Composite Applications, Portal-lösungen. Management und Mitarbeiter besitzen mehr als 15 Jahre Erfahrung in Consulting und Softwareentwicklung rund um Groupware und Internet – www.holistic-net.de



ilink Kommunikationssysteme GmbH: Telefonie-Integration und Video-Übertragung für Lotus Sametime: IBM Lotus Sametime kann jetzt noch kommunikativer und effektiver eingesetzt werden, da die ilink GmbH und ihr Partner daViKo GmbH neue Kommunikationswege für Webkonferenzen eröffnen. Die daViKo GmbH wurde im März 2001 als Spinoff der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) in Berlin gegründet. Die Kernkompetenzen der daViKo GmbH liegen bei der Entwicklung von Software, die Technologien zur Audio- und Video-Codierung und -Übertragung nutzt. ilink ist ein Software- und Consulting-Unternehmen für Computer Telefonie Integration (CTI). Seit 1990 entwickelt ilink für Kunden innovative Integrationslösungen zur Einbettung von Telefoniefunktionen in bestehende IT-Anwendungen mit Fokus auf heterogene Software- / Hardware-Umgebungen – www.ilink.de



kingmedia websolutions GmbH: business. prozesse. portale. kingmedia websolutions entwickelt einfache und bedienbare Lösungen für komplexe Business-Prozesse. Im Mittelpunkt steht der nachweisbare Erfolg unserer Kunden. kingmedia-Lösungen zeichnen sich durch Qualität und schnelle Umsetzbarkeit aus. Grundlage unseres Erfolgs ist die Umsetzung von komplexen Web- bzw. IT-Projekten mit einem strukturierten Projektmanagement. www.kingmedia.de



Die **Mettenmeier GmbH Business Solutions (MBS)** gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der prozessorientierten Unternehmenslösungen. Kunden aller Branchen profitieren von langjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung von optimierten Geschäftsabläufen und anwenderfreundlichen, zukunftsorientierten Workflow-Applikationen. Unsere Berater unterstützen den Aufbau einer Prozessorganisation und die Umsetzung moderner IT-Strategien, wie Business Process Management (BPM), Portallösungen und serviceorientierter Architekturen. So integrieren wir Ihre bestehende IT-Landschaft in eine durchgängige Lösung ohne Medienbrüche und schaffen eine optimale Arbeitsumgebung für alle IT-Anwender im Unternehmen. Als IBM Premier Partner bieten wir kompetente Beratung und Lösungen auf Plattformen wie z. B. IBM Lotus Workflow oder IBM WebSphere. www.mbs-gmbh.de



MK Net.Work S.A.: Das Wachstum der Notes-Datenvolumen stellt in vielen Unternehmen ein großes Problem dar. Quotas, Archive o. ä. lösen erfahrungsgemäß keine Probleme, bestenfalls werden die Probleme in andere Systeme verlagert. Einen integrierten, system- und plattformübergreifenden Ansatz zur nachhaltigen Volumenreduktion bietet die ZipMail-Suite: Reduzierung des Mail-Datenwachstums um 30% bis 45% / Reduzierung des Mail-Datenverkehrs um 30% bis 45% / Wiedergewinnung von 20 bis 40% des bereits belegten Notes-Plattenplatzes / Reduktion der „Total Cost of Ownership“ / Verbesserung der Performance und Antwortzeiten der Infrastruktur. Fast 5 Millionen Anwender vertrauen auf die ZipMail-Suite. Die Optimierungstools wie der Email-Size-Limiter und ZipMap runden die Produktpalette ab. In Deutschland wird ZipMail vom IBM Premier Partner BIT Bucker GmbH betreut – www.notes-compression.de



PAVONE AG ist Experte in der softwarebasierten Optimierung von Geschäftsprozessen. Die Kernkompetenz liegt im Bereich des integrierten Prozess- und Projektmanagements. PAVONE bietet internetfähige Standardprodukte für Projekt-, Prozess-, Kunden- und Mailmanagement. Mit diesen Werkzeugen werden Anwender befähigt, ihren Geschäftserfolg zu optimieren. Die PAVONE Education Services schulen Anwender sowohl produktspezifisch als auch technologieübergreifend. Die PAVONE Dienstleistungen im Support, in der Administration und im Consulting ergänzen das Portfolio des Unternehmens. PAVONE Kunden profitieren von der Erfahrung aus mehr als 150.000 Installationen. Die 1994 gegründete PAVONE AG hat ihren Hauptsitz in Paderborn und weitere Niederlassungen in England und den USA – www.pavone.de



proClients GmbH ist ein IT-Beratungsunternehmen und realisiert Lösungen in den Themenfeldern Groupware, Dokumentenmanagement, Wissensmanagement und Web Content Management. Erfahrene Mitarbeiter bringen ihr Wissen und ihre praxiserprobten Vorgehensweisen in Projekte ein. Wenn Sie sich mit Aufgabenstellungen wie: Optimierung des Speicherplatzbedarfs von Notes Mail, Mailarchivierung, Organisationsdatenbank, Notes-SAP Kopplung, Kontaktverwaltung, Archivintegration in Notes-Datenbanken, unternehmensweiter Wissenspool, Rationalisierung Ihrer Internetpräsenz (preiswerter, schneller) beschäftigen, stellen wir Ihnen gerne unser Know-how zur Verfügung. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Verifizierung einer Idee über deren Umsetzung bis zum Betrieb der Lösung. Bei der Umsetzung von Lösungen werden häufig Standardprodukte marktführender Hersteller integriert – www.proclients.de



Q!kom GmbH zeigt den OnTime Meeting Manager 8 – Der OnTime Meeting Manager 8 erweitert die Domino-eigene Ressourcen-Verwaltung zu einem echten Meeting Management. Greift perfekt ineinander: Termin planen, Teilnehmende einladen, Raum buchen, Bewirtung bestellen. Der Meeting Manager erweitert Domino um ein ausgefeiltes Catering und automatisch festgelegte Vorbereitungszeiten für Räume. Sie können die Planung von Besprechungen delegieren, ohne persönlichen Zugriff auf Ihren Kalender erteilen zu müssen. Meetings, die im Meeting Manager erstellt werden, werden im Kalender des Einladenden gepflegt, die Kalenderfunktionen sind komplett integriert in den Domino-Standard. Unterstützt die Planung von Videokonferenzen, d.h. die simultane Planung von Terminen mit mehreren Teams an mehreren Standorten und verschiedenen Bewirtungsmöglichkeiten. Managt auch teilbare Räume und unterstützt das Finden von Räumen nach Ausstattungskriterien, wie z. B. WLAN oder Videokonferenzanlage – www.qkom.de



Als Anbieter professioneller Messaging Services bietet die **Retarus GmbH** marktführende Lösungen in den Bereichen Enterprise Messaging Solutions, Electronic Document Delivery, Business Process Automation und Electronic Marketing Services. Ziel: Automatisierung und Optimierung der Geschäftsprozess-Kommunikation von Unternehmen mit maximaler Sicherheit und höchster Performance. In unserem Messaging Competence Center beraten und unterstützen Sie erfahrene Consultants und IT-Architekten bei Planung, Aufbau und Weiterentwicklung von maßgeschneiderten Collaboration Infrastrukturen sowie deren stabilen und sicheren Betrieb. Zertifizierte Retarus Software Spezialisten schaffen Transparenz auf dem Markt der Lizenzanbieter und Lizenzrechte und helfen unnötige Kosten durch Über- bzw. Unterlizenzierung zu vermeiden. Retarus: München-Mailand-Lyon-Zürich – www.retarus.de



SDFE: TimeFlex: Der einzigartige Gruppenkalender. Effizientes Planen ohne redundante Daten! Im Unterschied zu anderen Lösungen von Gruppenkalendern werden beim TimeFlex Gruppenkalender keine zeitgesteuerten Agents zum Sammeln von Kalenderdaten aus den Maildatenbanken auf den Servern benötigt. TimeFlex bietet komfortable Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagesansichten. Alle Ansichten ermöglichen ein direktes bearbeiten/erstellen von Kalendereinträgen (rechteabhängig). Erleben Sie TimeFlex live bei einem Besuch auf unserem Stand – www.sdf.de



Shireburn Software Ltd: Integra4Notes allows users of IBM Lotus Notes to integrate, analyse, graph, mail merge, print and import data into Notes by integrating with Microsoft Word®, Excel® and XML. Integra4Notes allows the sending of reports as attachments, utilising its in-built PDF writer, Notes Rich Text or Document Links and saving of data and/or attachments back into Lotus Notes. The products have zero footprint and require no local install: Integra for Notes – Allows designers to predefine reports and import/export profiles, Integra Quick Reports – For end users to easily create truly ad-hoc reports, Integra for Domino Administrators – Pre-packaged Excel based reports – www.integra4notes.com

Sponsor der Konferenz



SOFTWERK Innovative Technologien GmbH, ein Unternehmen für Consulting und Dienstleistungen im IT-Bereich, wurde 1984 gegründet. SOFTWERK unterstützt sowohl weltweit tätige Unternehmen als auch mittelständische Kunden im Bereich IT-Kommunikationslösungen und -Infrastrukturprojekte. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen: Internet-Kommunikation / Lotus Notes/Domino Rollout und -Betrieb / Full-Service-Beratung, -Projektierung, -Durchführung und -Nachbetreuung / Anbindung mobiler Geräte an vorhandene Infrastrukturen wie Lotus Notes und IBM Lotus Enterprise Integration (LEI) / Entwicklung von Portalen auf Basis von IBM WebSphere Portal und IBM Workplace / mietbare Anwendungen (ASP) wie z. B. Domino-, Quickplace-, Web Content Hosting (ESIRION4WEB) und Web Content Reporting und DocHouse CRM. SOFTWERK ist die Anlaufstelle für alle Fragen im IBM Lotus-Umfeld – www.softwerk.de



Sybase iAnywhere ist Marktführer im Bereich mobiler Infrastruktursoftware und erfüllt mit seinem umfassenden Produktportfolio sämtliche Anforderungen mobiler Anwender. Ebenfalls marktführend bei mobilen und Embedded-Datenbanken trägt Sybase iAnywhere durch seine innovativen Lösungen maßgeblich zu größerer Produktivität bei. Dies wirkt sich durch Integrationsoffenheit der Produkte, einfache Handhabung und „always available“-Zugriff auf Informationen aus, von denen sowohl die IT-Abteilungen als auch die Anwender im Unternehmen profitieren. Daneben sind Bluetooth- und Infrarot-Lösungen von Sybase iAnywhere in über 400 mobile Endgeräte verschiedener, führender Hersteller integriert. Sybase iAnywhere ist eine Tochtergesellschaft von Sybase, Inc. (NYSE:SY). www.ianywhere.de



Synaptris, Inc.: IntelliPRINT is the only native Lotus Notes & Domino reporting & analysis solution. IntelliPRINT gives users the ability to visualize, customize & analyze Lotus Notes data INSIDE Notes, saving up to 80% in IT & Business user time. IntelliPRINT has won multiple Lotus Awards, including the 2008 Lotus Best Tool / Utility Solution Award and the 2007 Lotus CTO Award. IntelliPRINT is proven to deliver ROI within 4 to 12 weeks, significantly increases user productivity and helps unlock the business value of Notes & Domino data – www.synaptris.com/intelliprint



Teamstudio ist das führende Software & Consulting Unternehmen im Bereich der IT-Governance im Lotus Notes Sektor. Die gesamte, im Haus entwickelte Technologie entspricht den Anforderungen der Kunden, zu denen große Kapitalgesellschaften und Regierungsapparate auf der ganzen Welt gehören. ZIEL: Wir wollen der führende Lieferant der Technologie und der Dienstleistungen für IT-Governance in der IBM Lotus Community sein. Wir wollen unseren Kunden ermöglichen, Änderungen effizient und effektiv über ihr gesamtes Lotus Software Vermögen zu verwalten. METHODE: Teamstudio unterstützt Richtlinien, Technologien und Consulting im gesamten Lebenszyklus der Lotus Notes Anwendungen. Teamstudio hilft IBM Lotus Notes Kunden das Thema der IT-Governance im Unternehmen anzugehen und zu forcieren. Teamstudio Technologien und Expertisen bringen Überwachungsmöglichkeiten, die Einhaltung der Richtlinien, Effizienz und Sicherheit in die Lotus Notes Entwicklungsumgebung. Teamstudio Technologien und Richtlinien verwandeln Notes in eine zuverlässige unternehmensweite Plattform. www.teamstudio.com



TIMETOACT Software & Consulting GmbH ist Spezialist für Beratung und Anwendungsentwicklung auf Basis von IBM Software und offener Standards. Mit rund 40 Experten entwickelt TIMETOACT sowohl out-of-the-box Produkte als auch maßgeschneiderte Lösungen. Zu den Produkten gehören TIMETOWEB (Web Content Management & Collaboration), SecureDomino (Domino Authentication & Intrusion Prevention Toolset) sowie die Employee Pages (Mitarbeiterverzeichnis, Organigramme, Knowledge Management). Schwerpunkte in der Anwendungsentwicklung sind Web 2.0, Eclipse Rich Client, Notes 8 Composites sowie Portale. Schwerpunkte in der Beratung sind Information Architecture Design, Anwendungs- und Systemarchitekturen sowie IBM Lizenzmanagement (Passport Advantage). Für TIMETOACT ist jedes Projekt ein Referenzprojekt: on target, on time, on budget. >>> Web Your Business. www.timetoact.de



Trust Factory B.V. offers DNA Network Analysis® for IBM Lotus Domino, a service that provides in-depth analysis of Domino environments, enabling you to address areas for improvement, define priorities for decreasing your TCO and heighten your quality of service. DNA's deliverables substantially boost your capabilities by giving you truly dynamic and actionable results without impacting your resources, and using intrusive monitoring software that delivers static reports. Besides the factual usage statistics, DNA compares the performance of your environment with hundreds of thousands of users of similar organizations provided by the DNA benchmark, revealing more opportunities to improve and fine-tune your environment – www.trust-factory.com



Auf der kommenden DNUG Konferenz hat die **We4IT GmbH** als regionaler Anbieter aus Bremen ein Heimspiel und präsentiert Lösungen rund um die Bereiche Web 2.0, Social Networking, Composite Applications und Team Management. Des Weiteren stellt die We4IT für die Optimierung im Identity Management die Anbindung von Lotus Domino Umgebungen an den Open Source Univention Corporate Server (UCS) vor. Ein weiteres Highlight wird der neue Web 2.0 Teamkalender sein, der einen bidirektionalen Abgleich mit Lotus Notes / Domino bietet und neue Maßstäbe in der Terminverwaltung setzt – www.we4it.com



WIN-Verlag GmbH & Co. KG: Das digitalbusiness Magazin ist die Pflichtlektüre all derer, die für interne und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse verantwortlich sind – kurz: diejenigen, die betriebswirtschaftlich relevante Vorgänge mit modernen IT-Werkzeugen automatisieren oder optimieren müssen, um die Effizienz der Mitarbeiter zu steigern und damit die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Wichtigster Blickwinkel ist daher der betriebswirtschaftliche Aspekt, das heißt der Kosten/Nutzen-Faktor der IT-Lösungen, die die Prozesse sowie ihre gegenseitigen Wechselwirkungen innerhalb eines Unternehmens und über dessen Grenzen hinaus steuern. Im WIN-Verlag erscheint auch der „Offizielle IBM Business Partner Katalog“. Dieses seit Jahren bewährte Nachschlagewerk beinhaltet alle IBM Brands der Bereiche Software, Hardware, Service sowie Lösungen der ISV's. Einen kompletten Überblick über die vom WIN-Verlag geführten Fachmagazine und Partner-Kataloge erhalten Sie im Web unter: www.win-verlag.de



Ytria Inc.: Darf es etwas einfacher sein? Ytrias EZ Suite bietet bis zu 7 tools, die es Entwicklern und Administratoren ermöglichen Ihre Aufgaben schneller und besser zu erledigen. In manchen Fällen amortisieren die tools sich schon beim allerersten Einsatz. Unsere Software integriert sich nahtlos auch in Notes 8, und ist daher die ideale Software um bestehende Lösungen zu aktualisieren. Interessiert? Probieren Sie es aus, die Ytria EZ Suite kann kostenfrei heruntergeladen werden – www.ytria.de

Veranstaltungsort / Zimmerkontingente

Veranstaltungsort / Venue

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen
Hollerallee 99, 28215 Bremen
Telefon +49 421 3789-0, Telefax +49 421 3789-600

Hotelreservierung / Special Accommodation Rates

Für die Teilnehmer der Konferenz steht ein Kontingent Hotelzimmer in zahlreichen Bremer Hotels bereit. Die meisten Häuser befinden sich in unmittelbarer Nähe des Congress Centrums. Bitte nehmen Sie die Buchung Ihrer Übernachtung mit Bezug auf die Veranstaltung im Hotel Ihrer Wahl selbst vor. Die vereinbarten Sonderkonditionen können nur bis zum 03. April 2008 garantiert werden. Soweit noch Zimmer verfügbar sind, werden diese Konditionen überwiegend auch nachträglich gewährt.

Special rates for accommodation are available for participants of the conference in various hotels. Most hotels are situated close to the Congress Center. Please book your accommodation yourself in the hotel of your choice referring to the conference. The arranged special rates can be guaranteed only until April 03, 2008. As far as rooms are available, the hotels will most likely offer these rates after this date, too.

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen

Konferenzhotel / Conference hotel
Hollerallee 99, 28215 Bremen
Telefon: +49 421 3789-0, Fax: -600
Einzelzimmer / Single room 135,- Euro;
Doppelzimmer / Double room 155,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info.bre@maritim.de

Mercure Hotel Columbus Bremen

Im Stadtzentrum am Hauptbahnhof, ca. 3 Minuten zu Fuß / In the city center, near the railway station, walking distance to the conference hotel approx. 3 min.
Bahnhofsplatz 5-7, 28195 Bremen
Telefon: +49 421 3012-0, Fax: -123
Einzelzimmer / Single room 133,- Euro;
Doppelzimmer / Double room 153,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
H0879@accor.com

Ibis Bremen Centrum

Im Stadtzentrum am Hauptbahnhof, ca. 5 Minuten zu Fuß / In the city center, near the railway station, walking distance to the conference hotel approx. 5 min.
Rembertiring 51, 28203 Bremen
Telefon: +49 421 3697-0, Fax: -109
Einzelzimmer / Single room 74,50 Euro;
Doppelzimmer / Double room 84,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast

Ibis Bremen Altstadt

Im Stadtzentrum, Entfernung zum Konferenzhotel ca. 1500 m / In the city center, distance to the conference hotel approx. 1.5 km
Faulenstrasse 45, 28195 Bremen
Telefon: +49 421 304-80, Fax: -8600
Einzelzimmer / Single room 74,50 Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast

Hotel Residence Bremen

Entfernung zum Konferenzhotel ca. 500 m / Distance to the conference hotel approx. 500 m
Hohenlohestr. 42, 28209 Bremen
Telefon: +49 421 348710, Fax: -342322
Einzelzimmer / Single room 70,- Euro;
Doppelzimmer / Double room 100,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info@hotelresidence.de

Best Western Wellness Hotel zur Post

Im Stadtzentrum am Hauptbahnhof, ca. 3 Minuten zu Fuß / In the city center, near the railway station, walking distance to the conference hotel approx. 3 min.
Bahnhofsplatz 11, 28195 Bremen
Telefon: +49 421 3059-0, Fax: -591
Einzelzimmer / Single room 125,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
info@zurpost.bestwestern.de

InterCityHotel Bremen

Im Stadtzentrum am Hauptbahnhof, ca. 3 Minuten zu Fuß / In the city center, near the railway station, walking distance to the conference hotel approx. 3 min.
Bahnhofsplatz 17-18, 28195 Bremen
Telefon: +49 421 1603-0, Fax: -599
Einzelzimmer / Single room 100,- Euro;
Doppelzimmer / Double room 123,- Euro;
inkl. Frühstück / incl. breakfast
bremen@intercityhotel.de

> Buchungen unter dem Stichwort /
Reservations under the keyword „DNUG“

Alle Preise pro Person und Nacht, inkl. 19% MWSt. /
All prices are per person and night, incl. 19% VAT

Vorschau auf die nächste Veranstaltung

3.-5. November 2008

DNUG Herbstkonferenz 2008

Parkhotel & Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund

Veranstalter

DNUG e.V., Berggasse 1, 07745 Jena
Tel.: +49 3641 4569-0, Fax +49 3641 4569-15
www.dnug.de, info@dnug.de



Anmeldung zur Veranstaltung

DNUG Conferences 2008: Social Collaboration for the Enterprise

Senden bzw. faxen Sie das Anmeldeformular bitte an:
DNUG e.V., Berggasse 1, 07745 Jena, Fax: +49 3641 4569-15

- Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme an der **oben genannten Veranstaltung** vom 5.–6. Juni 2008 in Bremen an.
 Anmeldung für **einen** Konferenztag: **5. Juni 2008** **6. Juni 2008**
 Leider kann ich an der Konferenz nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationen zur **DNUG**.

Name _____ Vorname _____
Firma _____ Abteilung _____
Straße _____ PLZ, Ort _____
Telefon _____ Telefax _____
E-Mail _____

Rechnungsadresse (wenn abweichend):

- Teilnahme am Get Together
 Die Anmeldung erfolgt auf Einladung durch das DNUG Mitglied: _____
 Die organisatorischen Hinweise, Teilnahme-/Stornierungsbedingungen und Zusatzbestimmungen erkenne ich an.
 Mit der Veröffentlichung aller persönlichen Angaben in den Tagungsunterlagen der DNUG Konferenz erkläre ich mich einverstanden.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____

Veranstaltungsort

MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen, Hollerallee 99, 28215 Bremen, Tel. +49 421 3789-0

Konferenzgebühren	Frühbucherpreis bis 18. 4.2008	Regulärpreis* ab 19. 4.2008	Tagespreis
Firmen- und pers. Mitglieder der DNUG	495,00 Euro	595,00 Euro	350,00 Euro
Hochschulmitglieder der DNUG	170,00 Euro	260,00 Euro	-
Studentische Mitglieder der DNUG	85,00 Euro	100,00 Euro	-
Studentische Nichtmitglieder SONDERAKTION	85,00 Euro	100,00 Euro	-
Nichtmitglieder SONDERAKTION	495,00 Euro	595,00 Euro	350,00 Euro



Alle angegebenen Preise sind Nettopreise (zzgl. Mwst.). Kollegenrabatt*: Ab der zweiten Anmeldung aus einem Unternehmen reduziert sich die Gebühr um 10%.

Zusatzbestimmungen: Die Ermäßigung für Studenten wird auf das Alter bis 35 Jahre begrenzt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr für die Konferenz nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung bis spätestens zum 1.5.2008 (Zahlungseingang). Ihr Konferenzplatz ist erst nach Bezahlung der Konferenzgebühr garantiert! Bei späteren Anmeldungen bitten wir um kurzfristige Bezahlung nach Erhalt der Rechnung.

Leistungen: Der Teilnehmerausweis, den Sie bei der Registrierung im MARITIM Hotel & Congress Centrum Bremen erhalten, berechtigt Sie zur Teilnahme an allen Vorträgen, Meetings und der begleitenden Fachausstellung. Das Mittagessen an allen Konferenztagen, das Abendessen am ersten Konferenztag, die Erfrischungsgetränke und die Versorgung während der Kaffeepausen sind in der Konferenzgebühr enthalten.

Hotelreservierung: Die Hotelreservierung übernimmt jeder Teilnehmer selbst. Sichern Sie sich die Vorzugskonditionen durch rechtzeitige Buchung in einem der auf der Einladung genannten Hotels! Die Anreiseinformationen übersenden wir Ihnen zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Stornierung: Sollte ein bereits gemeldeter Teilnehmer verhindert sein, kann bis eine Woche vor Termin kostenfrei ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei späteren Änderungen wird eine Gebühr von 30,- Euro (netto) berechnet. Muss die Anmeldung zurückgezogen werden, wird vom 20.3. bis 27.5.2008 eine Bearbeitungsgebühr von 130,- Euro (netto) erhoben. Bei späterer Stornierung bzw. bei Nichtanreise zur Konferenz wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Konferenzinformationen: Alle Konferenzinformationen sind im Internet unter **www.dnug.de** aktuell verfügbar. Änderungen des Konferenzprogrammes behält sich der Veranstalter vor. Gerichtsstand ist Jena.